

Kampagnenlogo – Stoppt Steuerklau. Stoppt Vodafone.

Für ein gerechtes Steuersystem!

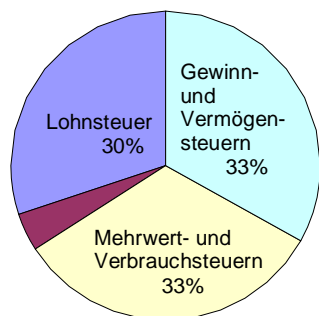
20.000.000.000 Euro will allein der äußerst profitable Konzern Vodafone den öffentlichen Kassen vorenthalten, wenn dessen Steuerabschreibungspläne Wirklichkeit werden!

Dieses aktuelle Beispiel zeigt die grundsätzliche Fehlentwicklung unseres Steuersystems: Konzerne entziehen sich in riesigem Maßstab ihren steuerlichen Verpflichtungen, das Geld fehlt in den öffentlichen Haushalten, in der Folge werden Sozialleistungen und Zukunftsinvestitionen massiv gekürzt, die Arbeitslosigkeit steigt.

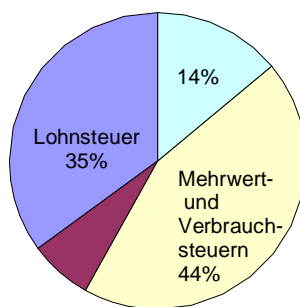
Die Besteuerung von Unternehmensgewinnen ist massiv eingebrochen: So sank die Körperschaftssteuer von 23,6 Mrd. Euro im Jahr 2000 auf 8,3 Mrd. Euro im Jahr 2003.

Während die Gewinn- und Vermögenseinkünfte der Kapitalbesitzer und Unternehmen in den letzten dreißig Jahren steuerlich immer besser gestellt wurden, stieg die Steuerbelastung der Arbeitseinkommen massiv. Auch die erhöhten Mehrwert- und Verbrauchsteuern wirken sich weniger auf hohe als auf kleine Einkommen aus. Diese Schieflage verschärft sich weiterhin.

Steuereinnahmen 1977



Steuereinnahmen 2003



Diese Entwicklung ist kein Naturgesetz! Mit der *Solidarischen Einfachsteuer* hat Attac gemeinsam mit ver.di und IGmetall eine praktisch umsetzbare Alternative entwickelt.

Wir fordern die Politik auf, eine gerechte Steuerpolitik durchzusetzen:

- Die Höhe der gezahlten Unternehmenssteuern soll wieder an das international übliche Maß herangeführt werden, Steuerdumping muss verhindert werden.
- Steuerschlupflöcher schließen und Steuererfassung vereinfachen
- Die Entlastung kleinerer und mittlerer Einkommen muss vorangetrieben werden, keine weitere Absenkung des Spitzensteuersatzes.
- Alle Einkommensarten sollen gleichmäßig besteuert werden, d. h. keine Bevorzugung von Kapitaleinkommen gegenüber Arbeitseinkommen.

Mit der *Solidarischen Einfachsteuer* wären Vodalphones Steuertricksereien verhindert worden!

Unterschriften